



Der Finliner von Optimas wird auf der TiefbauLive in Aktion zu begutachten sein.

Foto: OPTIMAS

Arbeitsgeschwindigkeit erhöhen**Pflastern wirtschaftlicher gestalten**

Saterland/Ramsloh (ABZ). – Optimas wird auf der diesjährigen TiefbauLive auf dem Freigelände am Stand T104 u. a. die Fugenhexe präsentieren. Mit diesem Gerät – so das Unternehmen – werde die Sanierung von Pflasterstraßen, Gehwe-

gen, historischen Anlagen etc., deren Pflasterung in loser und offener Bauweise angelegt ist, einfach. Die Fugen werden mit der Fugenhexe per Druckluft ausgeräumt. Das Gerät ist so konstruiert, dass das ausgeblasene Material Passanten oder Fahrzeuge etc. nicht verletzen bzw. beschädigen kann. Das Fugenmaterial wird kontrolliert ausgeblasen. Das heißt auch, es wird nicht mit Wasser als Druckmedium gearbeitet.

Die Fugen sind danach gleichmäßig tief ausgeblasen. Ein für den Unterbau schonendes Verfahren. Nach der Reinigung kann mit modernem Pfasterfugenmörtel oder anderem Material die Sanierung durchgeführt werden. Bis zu 800 m² können pro Tag mit der Fugenhexe bearbeitet werden. Sie wird seit Beginn dieses Jahres von Optimas produziert und vertrieben. Ebenfalls im Gepäck hat Optimas die Finliner Materialschaufel als

Anbaugerät für Radlader. Es dient dazu, Beton, Sand, Split, Schotter oder anderes Material exakt dosiert und präzise an den vorgesehenen Stellen einzubringen. Finliner besteht aus einem Materialbehälter mit einem Fassungsvermögen von 1 m³. Die Schaufel ist 2 m breit und das Förderband 2,5 m lang. Angetrieben wird diese Materialverteilschaufel hydraulisch. Sie ist ohne Probleme an jeden Radlader passender Größe montierbar. Die Materialmenge exakt dosieren kann der Fahrer über die Geschwindigkeit des Förderbandes bzw. die Fahrgeschwindigkeit des Radladers.

Da das Förderband 50 cm seitlich übersteht, ist das Anfahren der Verfüllstellen problemlos möglich. Im Bankettbau wird mit dem seitlich montierten Bankettschild, welches im Winkel verstellbar ist, das Einbauniveau gleichbleibend gehalten.

Komponenten für eine einfache Wartung gut erreichbar.

Mit einem Gewicht von 30 t und kompakten Maßen ist die Mobicat MC 100 R Evo besonders gut transportierbar. Deshalb wird sie vor allem für Anwendungen an wechselnden Einsatzorten eingesetzt. Zudem punktet die Backenbrechanlage dank integrierter Trichterwände und hydraulisch klappbaren Seitenbändern mit kurzen Rüstzeiten. Das kontinuierliche Materialflusssystem (CFS) sowie die Füllstandsrégulation im Brecher gewährleisten eine optimale Auslastung. So bereitet die Anlage mit einer Antriebsleistung von 165 kW bis zu 220 t Material pro Std. auf.

Der Backenbrecher der MC 100 R Evo ist mit einer extra langen beweglichen Brechbacke ausgestattet, die Verbrückungen reduziert. Sollte es doch zu einer Blockierung kommen, kann per Brecherdeblockiersystem der Brecherantrieb rückgesetzt werden und das festgefahrene Material wird gelöst. Ein weiteres Plus der MC 100 R Evo ist der Diesel-Direkt-Elektroantrieb, der einen deutlich geringeren Kraftstoffverbrauch vorweist als vergleichbare Backenbrecher.

Der radmobile Granulator MBRG 2000 von Benninghoven zerlegt Ausbauphase bis zu einer Schollengröße von 1,8 m Kantenlänge in seine Bestandteile, ohne die ursprüngliche Kornstruktur zu zerstören. Diese schonende Zerkleinerungstechnik ist die perfekte Voraussetzung für eine nahezu hundertprozentige Wiederverwertung von Ausbauphase in einer Asphaltmischanlage. Ein weiterer signifikanter Vorteil dieser Zerkleinerungstechnik ist die wesentlich geringere Produktion von Feinanteilen – der entscheidende Pluspunkt, der das Verkleben der Transportwege und der Paralleltrömmel weitestgehend ausschließt. Der Granulator ist die perfekte Voraussetzung, damit aus über 90 % „Altstraßen“ neue Verkehrsadern entstehen können.

Auch auf der recycling aktiv/TiefbauLive 2017 stehen die Experten aus den deutschen Stammwerken von Kleemann und Benninghoven sowie der Wirtgen Group Vertriebs- und Servicegesellschaft Wirtgen Augsburg für die kompetente Beratung und Beantwortung der Fragen zum Produktprogramm, zu speziellen Anwendungen oder zu Technologien und Service zur Verfügung.

Brecheranlagen**Starke Lösungen für den Recyclingmarkt**

Windhagen (ABZ). – Auf ihrem rund 800 m² großen Messestand (Freigelände RT410) zeigt die Wirtgen Group Vertriebs- und Servicegesellschaft Wirtgen Augsburg passgenaue Lösungen für die Aufbereitung von Recyclingmaterialien. Mit im Gepäck sind die beiden mobilen Kleemann Brechanlagen MR 110 Z Evo2 und MC 100 R Evo sowie der radmobile Granulator MBRG 2000 von Benninghoven.

Die Anlagen der Evo-Serie zeichnen sich durch kompakte Maße, gute Transportierbarkeit und Flexibilität aus. So ist die mobile Prallbrechanlage Mobirex MR

TiefbauLive
Bewegung statt Stillstand
TUCHEL
MASCHINENBAU GmbH
Freigelände - Stand: T40

Der Zugang zur Anlage ist ausschließlich über ein mehrstufiges Sicherheitssystem möglich und der Rotor kann für



Vielseitig einsetzbar ist der mobile Backenbrecher MC 100 R Evo aus der neuen Kleemann Evo-Generation mit einer maximalen Aufgabefähigkeit von 220 t/h.

Foto: WIRTGEN

110 Z Evo2 sowohl für Recycling- als auch Natursteinanwendungen ausgelegt. Mit dem Doppeldeckervorsieb wird das Material vorgesiebt und nivelliert. Dank neuem Materialflusskonzept, bei dem sich die Systembereder der Förderelemente in Materialflussrichtung „öffnen“ und so konsequent eine Verengung des Materialstroms vermieden wird, erzielt die Anlage eine Durchsatzleistung von bis zu 350 t/Std, die mit der von größeren Prallbrechern vergleichbar ist. Die Nachsiebeinheit verfügt über eine besonders große Siebfläche für ein gründlich klassifiziertes Endprodukt. In den Mobirex-Anlagen ist das ausgezeichnete Lock & Turn-System verbaut, das eine sichere Wartung gewährleistet.

Bagger-Tuning
10 Jahre RotoTop
3 Jahre Garantie*
*auf Verzahlung - Im Festabau bis 3.000 Betriebsstunden
www.help.eu

Recyclingsieb**Für mehr als nur Bauschutt geeignet**

Dresden (ABZ). – Das Baustoff-Recyclingsieb SBR 2 wird die BHS Innovations GmbH auf der RecyclingAktiv an ihrem Stand 334 auf dem Freigelände präsentieren und mittels Videovorführung demonstrieren. Mit Gepäck ist dann auch die kleinere SBR 1 – der Stand der BHS wird deshalb auch für Straßen und Tiefbauer einen Besuch wert sein.

Die BHS-Siebmaschinen, ursprünglich nur für die Aufbereitung von Asphaltfräsgut in den eigenen Asphaltmischwerken entwickelt, werden heute auch für die Aufbereitung von Bauschutt, Böden, Kies, Schotter, Fels, Wasserbausteinen, Verbrennungsschlacke sowie Metallschrott eingesetzt. Der spezielle Stangenziser über dem Siebdeck scheidet mühe-los größte Brocken ab und leistet einen großen Beitrag zur Robustheit der Maschine. Der elektrische Betrieb, gesteuert über einen Näherungssensor, ermöglicht – so das Unternehmen – geringste Betriebskosten von <0,25 Euro/100 t aufbereitetem Material.

Im April 2016 hat die BHS die kleinere SBR 1 erstmals auf der bauma vorgestellt. Die Verwendung von gleichen Komponenten und der unverändert 2,7 m langen Siebstrecke gewährleisten die Anwendungsbreite und Robustheit der SBR 2. Mit einem Gewicht von ca. 2,9 t kann die SBR 1 von Radladern mit ei-



Der SBR 1 im Einsatz auf dem Bauhof der Firma Kasper & Schlechtriem – beschickt mit einem Kramer 580.

Foto: BHS

Antwort ...
bei Ihrem SMP-Team!
Anbieter von Anbaugeräten
für Bagger und Baggerlader
SMP
www.smpparts.de

Maschine rechnet, auch wenn Sie nicht jeden Tag läuft.“ Die große Anwendungsbreite belegt auch der Einsatz der SBR 1 bei der Firma ISR in der Schrottaufbereitung im Hamburger Hafen.

KASSEL , 10.-12. MAI 2017

RO-KA-TECH

Die Umweltfachmesse für unterirdische Abwasserinfrastruktur

ABZ-MESSEAUSGABE

► ABZ-Ausgabe:
18/2017

Redaktionsschluss: 26. April 2017
Anzeigenschluss: 2. Mai 2017
Erscheinungsstermin: 5. Mai 2017

► Auflage:
über **32 000** Empfänger

ALLGEMEINE BAUZEITUNG
Wochenzeitung für das gesamte Bauwesen

Deutschlands meistgelesene Bauzeitung



NÄHERES UND WEITERES? – SPRECHEN SIE UNS AN:

ABZ-Redaktion: Tel. (05 11) 6 74 08-60/61/62/64/68 · Fax (05 11) 6 74 08-53 · E-Mail: abz-bachmann@patzerverlag.de
ABZ-Werbeabteilung: Tel. (05 11) 6 74 08-31/35/42/30 · Fax (05 11) 6 74 08-53 · E-Mail: abz-werbung@patzerverlag.de